Erledigt Trump - Die Simpsons wusssten es schon immer

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 9. November 2016, 11:32

mehr sag ich dazu nicht

Beitrag von „Plebejer“ vom 9. November 2016, 12:01

Der macht seine Amtszeit nicht voll. Gibt ja drei Wege, die da zur Auswahl stehen.

Beitrag von „OliverZ“ vom 9. November 2016, 12:06

Der Typ ist nicht ganz dicht. Putin, Trump und dazu die Chinesen, verheisst nicht's Gutes.

Beitrag von „Ghostbuster“ vom 9. November 2016, 12:19

Je bescheuerter man ist desto besser passt man in die Regierung. Wird Zeit das ich einen Antrag stell

---

Beitrag von „Schorse“ vom 9. November 2016, 12:41

Dr.Stein@ Tragen wir´s wie die Simpsons mit Humor

Beide hätten hier nicht einmal einen Posten im Stadtrat.

Beitrag von „yoyo268“ vom 9. November 2016, 12:56

Kann los gehen, ich komm mit: 2 Anträge sind fertisch

sehr gute Idee von dir Ghostbuster.
Ich schau mal eben wo der nächste HBF vom Transrapid ist muß ja auch zügig gehen

---

Beitrag von „jboeren“ vom 9. November 2016, 12:59

Europa hat grössere probleme zu lösen!

Beitrag von „Fredde2209“ vom 9. November 2016, 13:40

Ihr habt Kim-Jong Un vergessen...

Gott wie kann man so einen Typen wählen? Jede wette es kommt wie beim brexit: nein, ich hab den nicht gewählt!
Wie dumm muss man auch sein einen Mann als Präsidenten zu wählen der vermutlich einen Staat wie eine Firma behandeln wird und dann noch einen Zaun zwischen die USA und Mexiko bauen lassen will (welcher dann von Mexiko bezahlt werden soll...)?! Immerhin sinken jetzt die ganzen Aktien und damit auch der Dollar. Damit wird eine Menge Hardware günstiger!

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 9. November 2016, 14:07

Einfach mal abwarten was so passiert... bin gespannt.

Beitrag von „Aleksey Konovalov“ vom 9. November 2016, 14:13

people are tired of talkers. Hillary - bye...
From Russia with Love)

Beitrag von „Higgins12“ vom 9. November 2016, 14:20

Wahr ja eh die Wahl zwischen Pest und Cholera. Trump wird bald eiskalter Wind entgegen ~~blasen~~ wehen. Ob er seine Amtszeit zu 100% durchsteht, wage ich noch zu bezweifeln. Dennoch, bin ich der Meinung, dass Trump das kleinere Übel ist. Clinton würde die Welt ins Chaos stürzen. Getreu dem Motto "... wer am besten zahlt" von daher, abwarten. Aber schon beeindruckend, wie unsere Eliten reihenweise ins Koma fallen angesichts des Trumpschen Sieges.

Beitrag von „YogiBear“ vom 9. November 2016, 14:22

@Fredde2209 Das mit dem fallenden Dollar ist für den Verbraucher erstmal positiv, aber im Sinne der Außenhandelsbilanz (wie jede Änderung der Rahmenbedingungen) kritisch zu sehen. Immerhin ist Deutschland noch Autoland und setzt dank stagnierenden Europäischen Markt viele Einheiten in den USA ab. Zwar gibt/gab einige Fabriken in den USA, doch der Großteil wird importiert, dh. durch den Wechselkurs in den USA teurer...

Dennoch sehe ich einen Präsidenten Trump als besseren Wahlausgang für Europa an. Durch sich abkühlende Beziehungen oder zunehmenden wirtschaftlichen Wettbewerb könnte sich Europa mal der eigenen Größe und Macht erinnern und mal die innere Einigung (Europ. Verfassung) voranbringen. Gleichzeitig hätte ein vereintes Europa 60% der ständigen Sitze im UNSC (also die mit Vetorecht) inne, dh. man könnte auch abseits der Wirtschaft die Welt durch das Verhindern neuer "Kriege gegen den Terror" verändern - man müsste nur mal die zulässigen Krümmungsradien von Gemüse hinter sich lassen und entschlossen gemeinsam vorgehen. Meines Erachtens hätte Clinton es verstanden, ein solches Ansinnen zu hintertreiben, weshalb ich Trump als große Chance für alle sehe, die nicht Bürger der USA sind.

Beitrag von „Raoul Duke“ vom 9. November 2016, 14:35

Jaja die dummen Amerikaner... glaubt ihr das wir Europäer schlauer sind? Das die Franzosen nicht Le Pen, die Engländer nicht Farage, die Niederländer nicht Wilder wählen? Hierzulande habe wir zum Glück keinen charismatischen Redner an der Spitze der AFD, gewählt wurde die Partei trotzdem.

Abkehr von etablierten Politikern ist kein rein amerikanisches Phänomen und gefährliche Irre haben wir selber, dafür braucht es keinen Trump. Dazu zählen meiner Meinung nach auch Leute wie Schulz, Juncker & Konsorten, die an ihren Sesseln in Brüssel kleben. Durch solche Politiker und Politik werden Populisten erst "wählbar". Deshalb immer dran denken; wer auf andere Zeigt, zeigt mit drei Fingern auf sich selbst...

Gruß Raoul Duke

Beitrag von „jboeren“ vom 9. November 2016, 15:49

So isses @Raoul Duke!